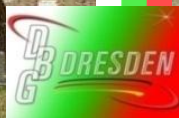
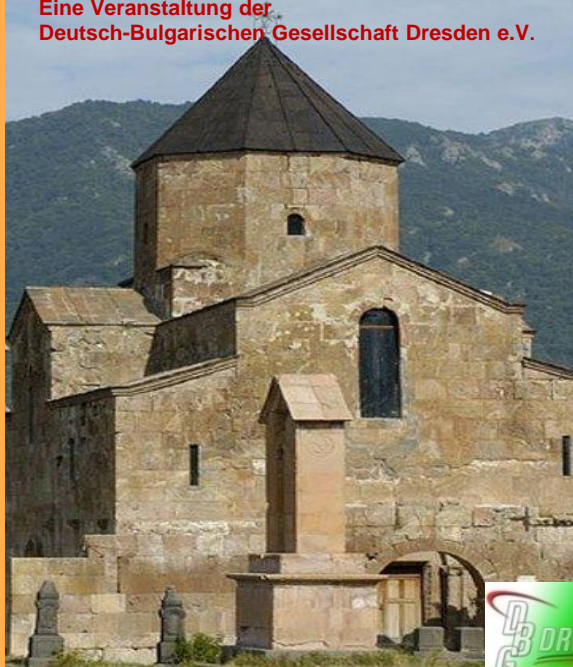


EINLADUNG ZUM VORTRAG

Die Armenier in Bulgarien

Die Kulturgeschichte einer Nation

Eine Veranstaltung der
Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Dresden e.V.



Die Kulturgeschichte einer Nation

Kaum eine Nation hat solch eine wechselvolle Geschichte hinter sich wie die Armenier, das älteste christliche Volk der Welt. Als im April dem 100. Jahrestag der Katastrophe im Osmanischen Reich gedacht wurde, bei der bis zu 1,5 Millionen Menschen ihr Leben verloren, blickte die Welt erneut auf das kleine Land im Kaukasus und auf seine angespannten Beziehungen zu den Nachbarstaaten Türkei und Aserbaidshan.

Heute gibt es sehr große armenische Exilgemeinden, vor allem in Russland, Frankreich und in den USA, deren Einfluss auf das politische Tagesgeschehen nicht zu unterschätzen ist. Aber auch in Bulgarien leben Armenier seit Generationen friedlich mit anderen Nationalitäten zusammen, haben eine intellektuelle Szene herausgebildet und Schulen, Kirchen und Kulturvereine gegründet, aus der zahlreiche Künstler, Schriftsteller und Wissenschaftler entstammen. Der Vortrag richtet den Blick auf eine kaum bekannte, faszinierende Kulturlandschaft.

Wann? 22.10.2015 um 19 Uhr

Wo? Literaturhaus Villa Augustin
Antonstraße 1, 01097 Dresden

Referent: Kiril Stojanov (Sofia)

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Weitere Informationen:

Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Dresden e.V.

Gemeinnütziger Verein für die Förderung der deutsch-bulgarischen Beziehungen

info@dbg-dresden.com | www.dbg-dresden.com